

REKORDPROJEKT**Großaufgebot beim Koralmtunnel**

GROSS ST. FLORIAN. Vor dem Portal des Koralmtunnels entsteht der größte neue Bahnhof („Weststeiermark“) zwischen Graz und Klagenfurt. Die Inbetriebnahme ist für 2025 geplant.

Mit dem Einheben eines Personenstegs kurz nach dem finalen Koralmtunnel-Durchschlag wurde nun ein weiterer Meilenstein abgeschlossen.

Alles „aus einer Hand“

Um das Gesamtprojekt optimal abwickeln zu können, war Prangl mit einer Vielzahl von Geräten vor Ort. Der rund 114 t schwere Personensteg, der sich aus zwei Brückenteilen zusammensetzt, wurde von einem 350 t-Teleskopkran eingehoben. Außerdem wurden noch ein 120-, ein 70-, ein 65- und ein 45 t-Mobilkran, ein Teleskopstapler und drei Arbeitsbühnen eingesetzt.

Abgerundet wurde das Leistungsspektrum mit einer 3-Achs-Zugmaschine mit Plateausattel. (pj)



© Prangl/Chris Zenz

IMMOBILIEN-TOP-JOB**Colliers vergibt Führungsposition**

WIEN. Colliers Österreich hat Tanja Tanczer – bisher Senior Consultant – zur neuen Leiterin der Sparte Einzelhandelsimmobilien bestellt. In ihrer neuen Rolle zeichnet sie damit für alle Retail-Aktivitäten von Colliers in Österreich gesamtverantwortlich. (pj)

Idee: Social Urban Mining

Ressourcenschonung dank verwertungsorientiertem Rückbau, kombiniert mit sozialem Mehrwert.



© Energie AG/Wackbinger

Energie AG-Generaldirektor Werner Steinecker mit dem Bauleiter der Bernegger GmbH, Hans Kirchmayr.

LINZ. Beim Abbruch eines Gebäudes sind zahlreiche Auflagen einzuhalten – doch neben der Erfüllung von Pflichten gibt es auch noch Raum für ökologisches und soziales Engagement.

In Oberösterreich wird vom Wiener Start-up BauKarussell nun innerhalb einiger Monate bereits das zweite Social Urban Mining-Projekt realisiert. Der Abbruch des Gebäudes neben dem Linzer Power Tower wird von der Firma Bernegger durch-

geführt. Vor dem Abriss des fünfgeschossigen Wohngebäudes an der Ecke Kärntnerstraße/Böhrmerwaldstraße erfolgt eine Phase des verwertungsorientierten Rückbaus. „Die Zukunft der Baubranche liegt in der intelligenten Ressourcennutzung“, erklärt Thomas Romm, Architekt und Gründer von BauKarussell.

Mehrfach neue Chancen

Die Urban Mining Arbeiten vor Ort werden von zwei sozialwirt-

schaftlichen Betrieben durchgeführt. Die Teams von FAB und Teamwork entrümpeln dabei den Gebäudekomplex und entfernen rund 1.700 m² vorhandenes Holzparkett, um die verschiedenen Stoffe schließlich sortenrein getrennt der Verwertung bzw. der Entsorgung zuzuführen.

Die Maßnahme schafft Beschäftigung und ermöglicht Benachteiligten neue Chancen am Arbeitsmarkt. (pj)

Vom Luster bis zum Kabel

Nachhaltiges Bauen dank sozialer Kreislaufwirtschaft.

WIEN. Die Medizinische Universität und die Bundesimmobilien-gesellschaft (BIG) errichten auf dem Areal des ehemaligen Energie-Zentrums in Alsergrund den neuen MedUni Campus Marianengasse.

Dafür werden Teile des bestehenden Gebäudekomplexes wie die Hochgarage in der Rummelhardt-gasse oder das Gebäude an der Spitalgasse abgebrochen.

Vor dem Baubeginn im Herbst fand eine verwertungsorientierte Rückbauphase statt. Dabei wurden zwischen Oktober 2019 und Juli 2020 in intensiver händischer Demontagearbeit 81.170 kg Material sortenrein getrennt und für die weitere Verwertung oder Entfrachtung vorbereitet, darunter z.B. Leuchtstoffröhren, Zwischendecken sowie diverse Fraktionen Buntmetalle. (pj)



© Harald A. Jahn